Bezirksamt Neukölln von Berlin
Der Bezirksbürgermeister

Grußwort

für den Erlebniscircus e. V./Circus Mondeo
Projekt MitMachZirkus

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Zirkusfreunde,

in einer Akrobatikpyramide muss jede(r) jede(n) festhalten und stützen, da kommt es auf die körperliche Kraft, aber auch auf die mentale Stärke, auf das Verantwortungsbewusstsein und das Gemeinschaftsdenken jedes Einzelnen an. Füreinander da sein und sich aufeinander verlassen können – das sind Dinge, die nicht nur im Zirkusalltag wesentlich sind. Doch oft fehlt es am nötigen räumlichen Umfeld, um Bewegung und Koordination zu schulen, an konkreten Angeboten, um Fantasie und Kreativität zu entwickeln und sich in einer Gemeinschaft sozial zu integrieren. Manches scheitert bereits an kulturellen oder sprachlichen Barrieren.

Seit mehr als 12 Jahren leistet hier das Projekt MitMachZirkus für Neuköllner Grundschüler einen großartigen Beitrag. Der Zirkus hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen alternativen Weg aufzuzeigen, der gegen den zunehmenden Bewegungsmangel und die Phantasie- und Kreativitätslosigkeit bei Kindern angeht. Ziel ist, dass jedes Kind seine eigenen Stärken erkennt und ausbaut und durch das Übernehmen von Verantwortung für andere sein Selbstbewusstsein stärkt.

Weit über 50.000 Grundschulkinder machten bisher bei den Workshops des Zirkus Mondeo in Neukölln mit - mindestens 10.000 folgen in den nächsten vier Jahren. Ende August wurde vertraglich festgelegt, dass das erfolgreiche Neuköllner Projekt „MitMachZirkus" bis zum Jahr 2023 verlängert wird. Jedes Jahr werden nun 2.500 Kinder aus den Neuköllner Grundschulen die größtenteils aus Quartiermanagement-Gebieten stammen, eine Woche im Zirkus sein, Selbstbewusstsein und Verantwortungsgefühl lernen und sich selbst kennenlernen.

Zum Programm gehören einfache, aber effektvolle Übungen, mit denen die Muskulatur, die Koordination und der Gleichgewichtssinn der Kinder trainiert werden. Sie können ihr eigenes kreatives Umfeld und ihre Fähigkeiten finden und sich am Trampolin oder Trapez, bei der Bodenakrobatik oder bei der Jonglage ausprobieren. Die gemeinsame Erarbeitung einer Zirkusnummer sowie der Umgang mit Tieren stärken den sozialen Zusammenhalt und das Selbstvertrauen der Mädchen und Jungen.

Doch es ist noch mehr, was die Kinder hier erleben dürfen. Sie werden zu einem Teil der Zirkusfamilie. Sie erfahren, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen und respektvoll miteinander umzugehen, einfach füreinander da zu sein. Und sie lernen sich selbst und andere anders zu sehen, Stolz zu entwickeln und Kritik und Hinweise als etwas Positives anzunehmen. Die in-

tensive Arbeit ist hier bestimmt von Vertrauen und Zusammenhalt. Klare Regeln schaffen Sicherheit, Lob gibt persönliche Stärke. Die Kinder kommen verändert aus dem Zirkus heraus, sie können sich besser in der Gemeinschaft einleben, und bei vielen ist die Woche mit der Zirkusfamilie und ihren Tieren der Anfang einer spürbaren Veränderung im Sozialverhalten – das bestätigen viele Lehrkräfte und Eltern. Deshalb ist es mir so wichtig, diese Neuköllner Erfolgsgeschichte weiterzuschreiben.

Hier gilt mein besonderer Dank der Artistenfamilie Richter, die mit großem Engagement, viel Leidenschaft und Herzlichkeit die Kinder unterstützt und sie oft auch über die Zirkusprojektzeit hinaus begleitet. Durch ihr Engagement ist der Erlebniscirkus nicht einfach nur ein magischer Ort oder eine kleine eigene Welt, in der die Schülerinnen und Schüler mal ein wenig den Alltag vergessen und sie selbst sein dürfen. In den Schulprojektwochen wachsen die jungen Artist*innen förmlich über ihre eigenen Grenzen hinaus und gleichzeitig auch in ein soziales Gefüge hinein, das sich gegenseitig stützt und stärkt. Voller Selbstbewusstsein und mit gestärktem Teamgeist beweisen sie genau das dann am Ende einer Woche in selbstentwickelten Manegen-Shows.

Ich wünsche Familie Richter und ihren engagierten Mitstreitern weiterhin viel Erfolg und unserem Projekt MitMachZirkus hier in Neukölln noch zahlreiche Momente unter dem Motto „Jedes Kind kann etwas Besonderes“.

Ihr

Martin Hikel
Bezirksbürgermeister von Berlin Neukölln

Postanschrift: Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Telefon +49(0) 30 90239 2300, Telefax +49 (0) 30 90239 3742
E-Mail: bzbm@bezirksamt-neukoelln.de